DKW.Club Österreich

NEWS – August 2018

Liebe Mitglieder

diesmal bitte besonders beachten – und gut durchlesen

Einladung zur Herbstausfahrt - Einladung zur Generalversammlung
Berichte von Günter Zumpf (einziger Ö-Teilnehmer an der Karawane)

EINLADUNG zur 30. GENERALVERSAMMLUNG

am Samstag, 10. November 2018 14 Uhr

Gasthaus Wallner „Grüner Baum“
Westbahnstraße 58, 4300 St. Valentin
Telefon: 07435 52454 info@zum-gruenen-baum.at

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme !

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung**
2. **Bericht der Obfrau**
3. **Bericht des Kassiers**
4. **Bericht der Kassakontrolle**
5. **Entlastung des Kassiers**
6. **Veranstaltungen 2019**
7. **Allfälliges**

Alle Anträge zur Generalversammlung müssen spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung per Post oder e-mail bei der Obfrau eingelangt sein.
Heidi Zechmann, Otto-Pflanzl-Str. 10, 5020 Salzburg, h.zechmann@tele2.at

45. Internationales Auto Union Veteranen Treffen in Sempach - Schweiz

……fand vom 26. (Anreisetag) bis 29. Juli am Ufer des Sempacher Sees statt.
183 Fahrzeuge waren angereist , davon nur acht Motorräder – dafür aber zwei seltene Wartburg 300 HT, der Schai-Eigenbau DKW, vier Monza, darunter auch der Danhauer & Stauss Rekordwagen von Philipp Blonck, nicht zu vergessen der äußerst seltene AU 1000 „Fissore“ unseres Freundes Hans Schachhuber, einige frühe AUDI F103 und als weiteres Sahnestück konnte man einen HORCH 830 V8 Cabrio, gelenkt von Gabrielle Steiner Rips bewundern. Wir Österreicher waren mit 16 Fahrzeugen gut vertreten.
Am Freitag, standen 2 Programme zur Wahl.
Eine Gruppe hatte sich zu einer Fahrt ins Verkehrshaus in Luzern zusammengefunden und fuhr mit dem eigenen Oldtimer ca. 9:00 Uhr vom Parkplatz im Konvoi über den Rooterberg, der einige DKW zum „Kochen“ brachte, nach Luzern. Dort hatte man bis 18:30 Uhr Zeit, die vier Bereiche des Museums (Bahn, Auto, Flugzeug und Weltall) genauestens zu erforschen und war über die klimatisierten Räume glücklich, denn draußen herrschte sommerliche Hitze.
Eine andere Gruppe fuhr mit dem Bus nach Luzern um dort nach einem Gang über die bekannte Brücke eine vierstündige Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee zu absolvieren.

Am Samstag wurde gänzlich nach (dreisprachigem) Roadbook gefahren und es führte uns von Sempach, das wegen der Schlacht der Eidgenossen gegen die Habsburger am 9. Juli 1386 historische Bedeutung erlangte, nach Hildisrieden und Römerwil. Im Nordwesten des Dorfes liegt nördlich der Siedlung Bad Knutwil, ein ehemaliges Heilbad aus dem 15.Jhd. – heute eine Mineralwasserquelle. Der Blick auf den Baldeggersee war leider durch den einsetzenden Regen getrübt – so auch die Sicht auf Schloss Heidegg. Über Beromünster erreichten wir schließlich bei Uffikon den „Herzberg“, der eine beliebte Hochzeitsanlage bietet und für uns als Mittagsstation diente. Auf der Rückfahrt war das Schulhaus von Schiltwald (Filmkulisse) zu sehen und in Rickenbach erinnerte eine Kapelle und Klosteranlage an Mutter M. Cherubine Willimann. Sie gilt als Gründerin der Kongregation der Dominikanerinnen von Arenberg. Vom Blosenberg aus hätte man die Berge Rigi, Uri-Rostock, Titlis und den Pilatus sehen können, wäre da nicht noch der abziehende Regenwolkenvorhang im Wege gewesen, der allerdings kaum Abkühlung brachte. Die Rückfahrt nach Sursee in unser Hotel oder nach Sempach war dann jedem Teilnehmer selber überlassen. Alle trafen sich dann um 19:00 Uhr in der Festhalle bei einem Buffet und den Ansprachen der Veranstalter, wie auch einer Info über das 46.Treffen 2019 in England, natürlich begleitet - wie könnte es für die Schweiz sonst sein – von einer Vierergruppe Alphornbläser.
Am Sonntag konnte man sich dann noch am Vormittag am Parkplatz treffen und voneinander verabschieden. Um 11:00 Uhr versammelten sich die Teilnehmer an der Karawane um Walter Steffen und nach einer kurzen Besprechung ging es auch hier los.

Es waren **16 DKW** von uns unterwegs in die Schweiz und nach einigen Verspragelungen bei der Anreise haben doch noch alle ans Ziel gefunden und sind auch heil wieder zu Hause angekommen.

Adelsberger, Bauhofer, Baumgartner, Ekker, Graf, Grohmann (Beifahrerin), Ikerna, Kocher, Kraxner, Kreil, Mayrhofer, Riedel, Schachhuber, Staubmann, Straka, Zechmann, Zumpf.

Das Stadttor von Sempach

Aufstellung – diesmal nach Typen

Der Horch 830 V8 Cabrio

am Festabend

Tour de Suisse im Auto Union–„Karawane“

Sonntag : 25 Fahrzeuge setzten sich Richtung Nottwil in Bewegung um am gegenüberliegenden Ufer des Sempachersees nach Sursee zu gelangen, wo man zu dem sehenswerten Städtchen Willisau abbog. Über Hutwil und Sumiswald ging es nach Langnau zur ersten Sehenswürdigkeit der Reise – das mittelalterliche Schloss Trachselwald. Als Denkmal des Bauernkriegs ist es ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung.

Im Tal der Emme fahren wir weiter zum Thuner See nach Fruttingen. Hier gibt es ein Tropenhaus zu besichtigen. Danach klettern wir mit unseren DKW's hoch vom Kandergrund nach Kandersteg, wo wir vor erst im Anblick des schneebedeckten Kanderfirn den Lötschenpass per Bahnverladung im Tunnel meistern und dann nach halbstündiger Fahrt im Finsteren auf schaurig quietschenden Waggons weiter bergan verfrachtet werden, um schließlich auf 690m Seehöhe über dem Tal der Lonza wieder das Sonnenlicht erblicken und nun eine abenteuerliche Serpentinenstraße bergab fahren bis wir das Rottental erreichen und in Salgesch das Hotel Arkanum beziehen.

Montag: Nach einem ausgiebigen Frühstück starten die Karawanenteilnehmer individuell und setzen die Reise nach Routenbeschreibung fort. Schon nach 15 km treffen sich manche bei Sion, wo man am „Lac souterrain“ eine unterirdische Bootsfahrt unternehmen kann. Eine Wohltat, bei der Affenhitze in der 15 ° kühlen Höhle sich die Kaverne erzählen zu Entstehungsgeschichte der lassen. Weiter geht es über Martigny im Rhonetal nach St.Maurice und Aigle, wo wir zu dem sehenswerten Schloss hochfahren.

Hier teilt sich der Weg der Karawanenfahrer. Einige Bergkraxler fahren über den Col des Mosses nach Bulle, wir ziehen es vor, im Tal zu bleiben fahren entlang des Genfer Sees, vorbei am Schloss Chillon durch Montreux um über Chatel St. Denis nach Bulle ins Hotel Rallye Best Western zu gelangen. Nach einer Kalten Dusche und Kleiderwechsel fahren wir noch nach Gruyere –auch dort gibt es eine gewaltige Festungsanlage- wir aber besuchen die dort ansässige Käserei.

Dienstag: Von Bulle geht es nach Romont und Avanches, wo wir ein römisches Amphitheater fotografieren. Entlang des Lac de Morat und des Bielersees kommen wir nun zum Col de Chasseral, hier geht es steil bergauf bis in eine Seehöhe von 1607m – herrliche Aussicht, so mancher Auto Union kocht, der Wartburg opfert seine Kopfdichtung, wird aber vor Ort repariert und alle fahren weiter ins Tal von St.Imier. Dort haben wir um 14:00 eine Führung im Uhrenwerk „Longines“.

Weiter geht es steil bergan über den 1231m hohen Mte.Soleil in die Franches Montagneüber Saignelegier, Montfaucon eine Serpentinenstraße zum Col de Rangiers und damit über die französische Grenze, an der wir mehrfach hin-und her wechseln und schließlich im französische Örtchen Lucelle im Hotel Petit Kohlberg das endgültige Ziel der Schweiz-Tour erreichen.

Mittwoch: Nach einem köstlichen petit dejeuner verabschieden wir uns voneinander und jeder Teilnehmer fährt seine persönliche Route nach Hause.

NEWS – August 2018

<u>Die nächsten Termine – bitte wieder vormerken !!</u>

14. – 16. Sept.	**Herbstausfahrt Strudengau**
	„Von der Donau ins Ypsertal und Machland“
28. – 30. Sept.	**Messe „Classic Austria“ Wels**
10. November	**30. Generalversammlung**

ÄNDERUNGEN

Monsberger Johann	8562 Mooskirchen, Vogelbichl 21
Rößler Gerald	8962 Gröbming, Dr.H.Pirchegger-Weg 714/2/8 Tel. 03685/22638 e-mail: g.roe@a1.net

DKW-Club Österreich

Obfrau: Heidi Zechmann

e-mail: h.zechmann@tele2.at

5020 Salzburg, Otto-Pflanzl-Str. 10, Tel. 0664-9938055

Unsere Clubadresse: Max Kepplinger

Stelzhamerstr. 9, 4070 Eferding, Tel. 0677-61204292

Kassier: Friedrich Burger 0664-1804948 friedrich.burger@bkf.at

Schriftführung: Elisabeth Graf elisabeth.graf1@chello.at

Bankverbindung: Oberbank

BIC: OBKLAT2L IBAN: AT32 1500 4007 6106 8014

ZVR 699572058

EINLADUNG ZUR HERBSTAUSFAHRT IM JUBILÄUMSJAHR
14. bis 16. September 2018

Von der Donau – Strudengau - ins Ypsertal und Machland

Freitag, 14.9. nachmittags Anreise nach Perg -
Achtung – Donaubrücke Mauthausen gesperrt !!!

einchecken im
Gasthof Manner, Dr.Schoberstraße 5, 4320 Perg
Tel.07262/52291 gh.manner@perg.at www.gasthof-manner.at

WICHTIG: Zimmer persönlich bis Ende August fixieren !

10-15 Zimmer sind avisiert unter DKW–Club Österreich !!!
Preis: Einbettzimmer: 55.- incl. Frühstück, Doppelzimmer: 86.- incl. Frühstück
lt.Internet mit kostenlosem Eintritt in die Bade/Saunawelt Perg - ca. 2 km entfernt.
Ist vielleicht für jemanden interessant, der schon am Freitag anreist.
Parkplätze hinter dem Gasthof Manner bei der Arbeiterkammer. Sonst wochentags Kurzparkzone bis 18:00 und Samstag bis 12:00 Mittag. Aber Parkplätze finden sich immer in den Strassen daneben, kein Problem.

Samstag 15.9. Abfahrt um 9:00 von Perg nach Königswiesen - dort Pause (ev.kurze Kirchenbesichtigung), weiter über Waldhausen, St.Nikola nach Isperdorf (bei der Donau) und wieder rauf zum

11:30 Mittagessen in der Ölmühle
Gasthaus Bamberger, Fünflingeramt 24, 3684 St.Oswald.
Tel.07414/7185.
Hinweis: Viele Navis greifen dort nicht, daher die Koordinaten
Längengrad:14.9949936 Breitengrad:48.2463601

13:00 Abfahrt nach Ybbs-Persenbeug ins Kraftwerk.
Führung um 14 Uhr
ca. eine Stunde, **pro Person 7.-**. (**zahlt der Club !!)**

15:15 Abfahrt Richtung Perg
dort etwas umherschlendern und wer möchte, in kleinen Gruppen (ca.10/12 Personen) Besuch von einem Privatsammelsurium, nennt sich **Oldy-Kai** (Kaimüller). Fahrräder, Radios, Gebrauchsartikel, Tonbänder, einen Gemischtwarenladen und …. Der Chef selber erklärt und führt selbst durch seine 2 oder 3 engen Garagencontainer - verkaufen tut er auch etwas. Er sagte mir: „Wennst kan Vogl hast, kannst des net machen“ !

Anschließend haben wir Zeit uns selbst etwas zu restaurieren,

18:30 wir gehen ca. 300 Meter zum Manner Keller.

Dieser hat eine lange Geschichte und liegt richtig rustikal im Felsen. Nach einer kleinen Ansprache um ca.
19:00 Abendessen. Herr Manner (Urenkel von der Mannerschnittendynastie) empfiehlt uns ein sogenanntes Ritteressen/Schlachtplatte.
Zur Abrechnung: In dem Keller kann man nicht zahlen, sondern die Konsumation nur ganz abrechnen, da gibt‘s keine Kasse.

Unser Vorschlag: Jeder zahlt € 25.- und kann essen und trinken was er will, den Rest zahlt der Club - es säuft sich ja eh keiner nieder. Man kann in der Gaststube dann auch noch bei der Bar abhängen oder Perg unsicher machen. Im netten Lokal „Pergwerkerl“ kann‘s schon länger werden.

Sonntag 16.9. Abfahrt um 9:00

übers Machland in die Burg Clam.

10:00 Bier-Führung in der Burg **pro Person € 10.-**
11:00 Weiterfahrt über Münzbach

Ca. 12:00 abschließendes Mittagessen

Die Organisatoren Aspelmayrs + da Josef „Hauzi“ Hauzenberger

bitten um Anmeldung: 0699-10325818 nur SMS oder What`s App !!
oder josef.hauz@gmx.at